

Nachlese der Landsschaftsführungen und Ausblick auf 2019

Das SIEZ bot 2018 mehrere selbst beworbene Landschaftsführungen an. Wanderungen mit Eseln fanden statt, eine Wildniserkundungsfahrt auf der „Lotta“ mit einer Kleingruppe von 6 Interessierten und mehrere „Forschungsfahrten auf der Hein“.

Die Hein

Karl Walther

Eine hatte Mitte 30 Teilnehmer. Wir schauten mit der Unterwasserkamera auf den Schleigrund, maßen Sauerstoff- und Salzgehalte und die Sichttiefen und entnahmen dem Schleigrund Sedimentproben, die wir untersuchten. (Deutlich erhöht sich der Salzgehalt der Schlei zwischen Schleswig und Missunde, wir schauten in Missunde auf einen äußerst belebten Schleigrund mit Sandklaffmuschelschrott dicht an dicht, fanden Würmer im fauligen Sand vor der Stoller Werft in 3 Meter Tiefe, sahen lauernde Adler auf

Reesholm)

Auch die Eiszeitliche Entstehung der Schlei und die Geschichte S.-H. waren Thema. In der Folge bekamen wir Anfragen von der Unesco, der Lufthansa und eines Rendsburger Gymnasiums nach dieser Führung auf der „Hein“ und führen sie auch bis zum Herbst als Charter durch. Das erhöht unsere Bekanntheit und spült etwas Geld in unsere Vereinskasse.

Außerdem sahen wir auf einer gewissen Position eines sehr tiefen „Schleilochs“ ein Ungeheuer auftauchen, welches dem auf Loch Ness ähnlich sieht und gehen davon aus, es in der Saison 2019 auf dieser Position dort wiederzufinden. Wir nannten es das „Schleimumpelkawumpel“. Die mitfahrenden Kinder aus Nürnberg waren relativ erschrocken und fotografierten das Ungeheuer. Das Bild wird demnächst hier veröffentlicht, sobald wir es aus Nürnberg von Lea haben.

Nach dem Model von „Kys Froen og find Haletudsen“ (www.kys-froen.dk) planen Dieter, Ina und Karl in „Kooperation“ mit dem Berufsbildungszentrum für 2019 SIEZ – Naturerlebnisse für die ganze Familie und werden die Forschungsfahrten auf der Hein auch 2019 weiterhin durchführen.

Karl Walther, Landschaftsführer im SIEZ